

[15304.] **Auctions- u. antiqu. Kataloge**
 erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen,
 womöglich vor der allgem. Versendung, für
 die *Redaction des Neuen Anzeigers für Bi-*
bliographie und Bibliothekwissenschaft, Herrn
 Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Buchhandlung
 (C. A. Werner) in Dresden.

Auctions- und Antiquar-Kataloge
 [15305.] erbitte sofort nach Erscheinen
 behufs Weiterbeförderung in 2facher Anzahl.
Fr. Volkmar in Leipzig.

[15306.] Um Einsendung von
Antiquar-Katalogen über slavische
Literatur
 ersucht die
Wagner'sche Univ.-Buchh. in Innsbruck.

Lukas, der Schulzwang.
 [15307.]
 Wegen Mangel an Exemplaren können wir
 jetzt schon die so zahlreich einlaufenden à cond.
 Bestellungen auf dieses Buch nicht mehr erpe-
 diten; wir bitten, diese Nachricht als
 Beantwortung der betreffenden Be-
 stellzettel zu betrachten.
 Sene Handlungen, welche noch à cond.
 gelieferte Exemplare auf Lager haben, wür-
 den uns durch gef. umgehende Remis-
 sion sehr verbinden.
 Landshut, im Juli 1865.
Jos. Thomann'sche Buchh.

Cölner Dombau-Lotterie.
 [15308.]
 Ziehung am 4. September 1865:
 1 Gewinn 100,000 ₰ — 1 Gewinn 10,000 ₰ —
 1 Gewinn 5000 ₰ — 5 Gewinne à 1000 ₰ —
 Kunstwerke im Gesamtwerthe von 30,000 ₰.
 Die Kunstwerke (worunter bis zu 1200 ₰ Werth)
 wurden aus der großen vom Central-Dombau-
 Verein für diesen Zweck arrangirten Ausstel-
 lung angekauft. Loose à 1 ₰ sind zu beziehen
 von
Max Cohen & Sohn in Bonn.

[15309.] In letzter Ostermesse wurde bei uns
 verpackt:
 1 Als wir jung waren. }
 1 Beschäft. f. d. Jugend. 2. Bd. } **Stuttgart, Schmidt & P.**
 1 Corrodi, Für mein kl. Volklein. }
 1 Hennig, Gallerie. Nr. 10. }
 1 Herbst, Erzählungen. }
 1 Schmidt, Leben u. Geschichte. }
 1 Schmidt, technolog. Skizzenbuch. St., }
 Becher. }
 Die Herren Empfänger ersuchen wir freunds-
 lichst, uns obige Bücher schleunigst zurücksen-
 den zu wollen.
 Königsberg. **Bon's Buchhdlg.**

Zur gef. Beachtung.

[15310.]
 Sämmtlicher bis 1844 unter der Firma J.
 F. Lippert und Lippert & Schmidt (1844
 —47) erschienene, sowie der alte J. F. Hen-
 del'sche Verlag ist mein Verlag. — Durch un-
 richtige Ausschreibungen der Verlangzetteln wer-
 den die Expeditionen oft verzögert.
W. Schmidt's Verlag in Halle.

**Für die Herren Buchdruckerei-
 Besizer.**

[15311.]
 Unterzeichneter empfiehlt sein Lager engl.,
 franz. u. deutscher Buch- und Steindruckfar-
 ben und Utensilien bester Qualität.
G. Rahn in Berlin.

Kölnische Zeitung.

[15312.]
 Auflage 17,000.
 Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder
 Raum 2½ Sg.; sog. Reclamen pro Zeile
 7½ Sg.

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge
 ihrer Richtung und journalistischen Be-
 deutung, weit über die Grenzen Preußens
 und des engeren Deutschlands hinaus in
 gebildeten Classen einen umfassenden Leser-
 kreis und bietet somit, namentlich für
 literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames
 Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Be-
 sorgung von Inseraten in die Kölnische
 Zeitung eine ganz besondere Aufmerksam-
 keit und stellt die Beträge denjenigen Hand-
 lungen, welche offenes Conto bei ihr haben,
 in Jahresrechnung.

W. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.
 in Cöln.

[15313.] **Zu Inseraten**
 empfehlen wir die im Verlage von J. P.
 Bachem hier täglich erscheinende
politische Zeitung

(5300.) **Kölnische Blätter** (5300.)
 mit

Feuilleton und Belletristischer Beilage.

Diese neue Zeitung hat in vier Jahren die
 Auflage von

5300 Exemplaren
 (laut Stempelquittung)

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutsch-
 land nur noch von der 'Köln. Zeitung' und
 dem 'Frankf. Journal' übertroffen wird.

Den Bücher-Anzeigen ist ein bestim-
 mter Platz gewidmet. — Der für die Auflage sehr
 billige Insertionspreis beträgt nur 1½ Sg
 pro Zeile — wie bei allen andern Blättern,
 die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl
 haben.

Die Unterzeichneten stellen Inserate für die
 'Köln. Blätter' mit 25 % Rabatt in Jah-
 resrechnung.

Cöln, Juli 1865.

J. S. W. Boisseree.

[15314.] Die
**Beitschrift des Vereins zur Aus-
 bildung der Gewerke**
 in München

nimmt jetzt Inserate gewerblichen Inhalts für
 den Umschlag an. Auflage 1200. Der Raum
 einer gespalteten Petitzeile wird mit 6 kr.
 berechnet.

Zur zahlreichen Benützung bestens empfoh-
 len von

Christian Kaiser in München.

[15315.] **Den Herren Verlegern**
 von pädagogischen Werken und katholischer
 Theologie

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verla-
 ges die in unserem Verlage erscheinende, bei
 dem Lehrerstande und der kathol. Geist-
 lichkeit sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz
 u. Reg.- u. Schulrath Dr. L. Kellner.
 Insertionspreis pro durchlaufende Zeile
 2 Sg. Beilagegebühren (Auflage 1500) 2 ₰.
 Trier. **Fr. Link'sche** Buchhandlung
 Verlags-Conto.

Zu wirksamen Inseraten

[15316.] empfehle die bei mir erscheinende
Bayerische Schulzeitung.
 Wochenblatt für die Interessen der Volks-
 schule, zugleich Organ des bayern. Volks-
 schullehrer-Vereins.

Auflage 1600 Exempl.

Wöchentlich erscheinend, kommt diese Zeit-
 schrift, schon als Vereinsorgan, in die Hände
 fast sämtlicher Lehrer und Schulmänner Bay-
 erns und ist sohin den Inseraten die größt-
 mögliche Verbreitung gesichert.

Die Insertionsgebühren 1 Rg pr. Spalt-
 zeile stelle abzüglich 25 % Rabatt in Jah-
 resrechnung.

Freising.

Franz Datterer.

Daheim. Inserate.

[15317.]
 Wir haben uns auf wiederholte Auffor-
 derungen entschlossen, den Raum des Umschlags
 unserer Monatshefte für literarische Anzeigen
 zu reserviren, und berechnen für die dreispaltene
 Zeile 2 Rg.

Die Herren Verleger wissen, daß es bei der
 Stellung und Verbreitung des Daheim (die Mo-
 natsausgabe wird in 11,000 Exemplaren
 abgesetzt) nicht wohl ein geeigneteres Organ für
 einschlägigen Verlag geben kann. Bei Insera-
 ten mit Cliché's garantiren wir tadellosen
 Druck und sorgfältige Zurichtung.

Leipzig.

Daheim-Expedition.

[15318.] **Den Herren Verlegern** empfehlen
 sich als besonders wirksam für Inserate
 aller Art:

Der Telegraph. Grosses politisches Tage-
 und Unterhaltungsblatt, 7gesp. Petitzeile
 1½ Ngf.

Illustriertes Familien-Journal. 4gesp. Non-
 pareillezeile 5 Ngf.

Allgemeine Illustrierte Zeitung. 4gesp.
 Nonpareillezeile 5 Ngf.

Frankfurter Illustrierte Zeitung. 4gesp.
 Nonpareillezeile 3 Ngf.

Hamburg-Altonaer Illustrierte Zeitung.
 4gesp. Nonpareillezeile 3 Ngf.

Inserate für vorstehende Zeitschriften
 können an A. H. Payne in Leipzig,
 Dresden, Wien, Berlin und Altona,
 an die Herren Haasenstein & Vogler
 in Hamburg und Wien, Jaeger'sche
 Buchhandlung und Otto Molien in
 Frankfurt a/M., H. Engler in Leipzig,
 sowie an alle Buchhandlungen gesandt wer-
 den. Beilagen werden 60,000 gegen eine
 Gebühr von 30 ₰ verbreitet.